

Zum Bedenken:

Gott der Schöpfer der Erde und des Alls, er hat auch alle Lebensformen oder Geschöpfe (Mensch, Tier, Pflanze und Mineral) auf der Erde geschaffen. Er hat in seiner weisen Voraussicht alles 100 % förderlich für die Natur der Erde geschaffen, denn er wusste dass wenn die Bedingungen, von der Natur, sich ändern, können nicht mehr so viele Lebensformen, auf der Erde überleben.

Deshalb wenn wir Menschen auf der Erde überleben wollen bleibt uns nichts anderes übrig als 100 % von, mit und für die Natur zu leben, mit den anderen Geschöpfen den Lebensraum zu teilen und zur Förderung der Natur und damit unseres Fortbestands Verzicht zu üben.

Wir dürfen nur unveränderte, reine Naturprodukte gebrauchen, gewinnen und vertreiben. Wenn wir nicht mit unserer gängigen Vorgehensweise brechen, dem Umbau und in seine Einzelteile zerpfücken der Natur, mit Ausbringen von uns nicht mehr benötigten Reststoffen und Emissionen, die schädlich sind für die Natur, wird in ungefähr 50-200 Jahren die Menschheit nicht mehr auf der Erde überleben können.

Es ist schon jetzt fraglich ob nicht jetzt schon zu viele Menschen auf der Erde leben und sie deshalb schon sie nicht mehr überlebensfähig ist. Das haben wir unseren Vorfahren zu verdanken, die aus Kurzsichtigkeit die großen Raubtiere in den meisten Teilen der Erde ausrotteten, aus Gewinnsucht auch Pflanzen und anderes ausgerottet wurden.